

Einleitung

Der neue ADHS-Trainer

Mit der Erstellung und der Veröffentlichung der Materialsammlung „Der neue ADHS-Trainer“ wird den Benutzern der Ausgabe „Der ADS-Trainer“ (erschienen als Sammlung von Arbeitsblättern auf einer CD-Rom im Eugen-Traeger-Verlag in Lotte-Wersen, Ohl 2003) der Wunsch nach einer verbesserten und vereinfachten Einsatzmöglichkeit erfüllt.

Folgende wesentliche Änderungen beim neuen ADHS-Trainer wurden gegenüber der bisherigen Ausgabe vorgenommen:

- Die Instruktionen für die Aufgaben (formuliert als „verbale Selbstinstruktionen“) befinden sich jetzt im oberen Teil eines jeden Arbeitsblattes und können vom Kind gelesen und/oder vom Trainer (gemeint sind immer auch die Trainerinnen) vorgelesen bzw. vorgetragen werden.
- Die Selbstinstruktionen sind konsequent in vier Schritte aufgeteilt. Sie sind visualisiert bzw. ikonisiert als Verkehrsampel plus einem Pfeil. Sie sind kurz und prägnant verfasst.
- Die Visualisierung bzw. Ikonisierung der Instruktionen in Form einer Verkehrsampel plus einem Pfeil befindet sich auf jedem Arbeitsblatt selbst und kann sich somit noch besser einprägen.
- Die verschiedenen Aufgabenreihen wurden noch einmal überarbeitet und erweitert, so dass noch mehr Aufgaben und Aufgabenreihen zur Verfügung stehen.
- Zu den Arbeitsblättern sind umfangreiche Kommentare erstellt worden. Die jeweiligen Aufgabenreihen sind mit Zielsetzungen versehen sowie mit Hinweisen zur Bearbeitung der jeweils spezifischen ADHS-Problematik, zu Aspekten der Wahrnehmungsleistungen, zur Durchführung und den Lösungen der Aufgaben der Arbeitsblätter.

Bei der Konzeption des vorliegenden Trainingsmaterials steht die Möglichkeit eines unmittelbaren Einsatzes im Vordergrund. Dies geschieht auf dem Hintergrund der Überlegung, dass der Trainer diese Sammlung als Ergänzung zu anderen Materialien im Rahmen einer Betreuung, Behandlung oder Therapie benutzt. Voraussetzung ist, dass dem Anwender wesentliche Grundlagen für die Beurteilung des Lernens von Kindern mit ADHS bereits bekannt sind und er diese zu berücksichtigen vermag.

Ich habe in der vorliegenden Materialsammlung deswegen bewusst darauf verzichtet, eine Zusammenfassung der bereits vorhandenen umfangreichen Fachliteratur zum Thema ADHS voranzustellen. Jeder, der neuen ADHS-Trainer anwenden möchte, ist nachdrücklich gefordert, sich ausführlich mit der Thematik auf Fortbildungen und/oder der Lektüre der Fachliteratur auseinander zu setzen. Insofern mögen die in diesem Buch von mir verfassten Hinweise zu einzelnen Aspekten der Behandlung von Kindern mit ADHS nur als Hinführung auf eine Weiterbeschäftigung mit der Gesamtproblematik verstanden werden.

Weiterhin beschränkt sich „Der neue ADHS-Trainer“ im Kern auf die Behandlung von Problemen von ADS-Kindern mit dem (schulischen) Lernen. Wichtige Bereiche oft erwünschter Verhaltensmodifikation von Kindern mit ADHS, besonders die s. g. oppositionellen Störungen des Sozialverhaltens, depressive Verstimmungen oder auch Sekundärstörungen wie Lese- und Rechtschreib- oder Rechenstörungen, stehen nicht im Mittelpunkt der Zielsetzungen des neuen ADHS-Trainers.

Allerdings sind im Anhang des neuen ADHS-Trainers auch Merk- und Infoblätter für Eltern und Lehrer beigelegt, wie sie in meiner Arbeit entstanden sind. Weiterhin finden sich am Anhang einige Begleitbehandlungsmöglichkeiten, die vor allem für den Einsatz von verhaltenstherapeutisch arbeitenden Kollegen und Kolleginnen gedacht sind. Diese Materialien können zum Zwecke der direkten und auch indirekten Intervention bei Kindern

mit ADHS (und auch ohne ADHS) Verwendung finden, wenn sie als Bestandteil einer Gesamtbehandlung dienen sollen.

Insgesamt erscheinen nach wie vor die Behandlungsmethoden der ADHS am wirksamsten, die eine Kombination verschiedener Behandlungsmodulen darstellen. Neben der psychotherapeutischen Behandlung des Kindes können sie nach Bedarf auch eine medikamentöse Therapie (Pharmakotherapie) beinhalten. Sehr bedeutsam ist nach wie vor die Beratung von Eltern (oder der gesamten Familie bzw. sonstigen Bezugspersonen) und der Lehrer, Erzieher usw. Eine derartige Gesamtbehandlung wird auch als *adaptive multimodale Behandlung* bezeichnet. (Skrodzki 2007)

In diesem neuen ADHS-Trainer steht die Behandlung von Funktionsdefiziten beim Lernen im Vordergrund. Die Wirksamkeit oder Effizienz von bereits vorhandenen und als bewährt geltenden Trainingsprogrammen zur Behandlung von ADS/ADHS wird nach wie vor uneinheitlich beurteilt. Lauth und Schlottke geben eine Übersicht über Studien von Trainings für aufmerksamkeitsgestörte Kinder (Lauth & Schlottke, 2004). Darin werden u. a. positive Veränderungen bei den trainierten Kindern hinsichtlich der Verbesserungen der Aufmerksamkeitsleistungen festgestellt. Mitunter werden die Effekte nicht sehr deutlich registriert oder sie lassen nach Beendigung des Trainings wieder nach. Dreisörner (2006) sieht die Ergebnisse skeptischer und attestiert eher nur dem THOP / Therapieprogramm für Kinder mit oppositionellem Problemverhalten (Döpfner 2000) und dem MKT / Marburger Konzentrationstraining (Krowatschek 1994) günstige Effekte.

Diese Untersuchung mag deutlich machen, dass die Behandlung eines Kindes mit einer ADHS insgesamt keine „einfache Sache“ darstellt. Wenn Anwender des „neuen ADHS-Trainers“ also auch nach Wochen der Anwendung noch keine Veränderungen im Arbeitsstil beim Kind registrieren können, so sind ggf. weitere Maßnahmen oder Behandlungsschritte erforderlich. Andererseits zeigen auch Untersuchungen, dass sich positive Effekte von Maßnahmen auch nach längeren Zeiten einstellen können, unabhängig von der angewandten Behandlungsmethode. (Döpfner 2007)

Bei der Fülle von Materialien, Arbeitsaufgaben, Rätseln, Merkblättern und Angaben von Lösungen usw. kann es leider trotz Überprüfung zu Fehlern kommen, für die ich um Entschuldigung und Verständnis bitte.

Für Meldungen von Fehlern, Anregungen, Kritik oder Wünsche möchte ich jeden Anwender gern einladen, am besten per Email unter ohl@osnanet.de. Besuchen Sie ggf. auch meine Website unter www.praxis-ohl.de.

Detlev Ohl, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, im Mai 2008

© beim Autor